



## PEACECAMP – 12. AUFLAGE

### MIT NEUERUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Das bereits 12. peacecamp geht vom 03. bis 13. Juli 2014 über die Bühne – nur ist die Bühne nicht mehr, wie in den vergangenen acht Jahren, im flachen Waldviertel angesiedelt, sondern im gebirgigen Ötscherland. Konkret: in Lackenhof am Ötscher. „Junges Hotel Lackenhof“, so nennt sich jenes in einer idyllischen Landschaft gelegene Haus, das wir komplett gemietet haben. Dort werden wiederum 32 Jugendliche am Thema Frieden arbeiten – jeweils acht jüdische Israelis, arabische Israelis, Ungarn und Österreicher.

Der elftägigen Begegnung geht eine eingehende Vorbereitung aller TeilnehmerInnen voraus: Sie bringen eine Dokumentation ihrer Familiengeschichte, ihrer Biographie, ihrer Kulturgeschichte mit, sowie ihre Sicht der vorherrschenden politischen, sozialen oder anderen Faktoren, die einem friedlicheren Zusammenleben von Menschen und Gruppen in ihrer jeweiligen Heimat entgegenstehen. Ein Team von PsychologInnen, PädagogInnen und KünstlerInnen wird mit ihnen das mitgebrachte Material so umsetzen, dass die Konflikte ihrer Zeit und ihrer politischen Realität sichtbar gemacht und bearbeitet werden können, und sie dazu anregen, sich kreative, gewaltfreie und friedensschaffende Lösungswege zu überlegen.

Im Zentrum der Begegnung steht eine tägliche Großgruppe, die das Ziel hat, generations- und gruppenübergreifend Hürden und Wege zum Frieden zu besprechen; ein zweiter zentraler Programmpunkt sind die „talks4peace“, in denen unter der Anleitung von Experten der Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis sowie Konflikte innerhalb der Europäischen Union besprochen und diskutiert werden können. Den Abschluss bildet die show4peace, die zeigen soll, dass Gruppen und Menschen selbst angesichts noch bestehender Konflikte Wege der Kooperation und der Koexistenz finden und durch Zusammenlegen von Ressourcen eine durchaus herzeigbare Performance auf die Beine stellen können.

Das pädagogisch-psychologische Team besteht aus mehreren palästinensischen, israelischen und europäischen Experten. Die österreichische Delegation besteht diesmal aus SchülerInnen fünf verschiedener Schulen in Wien und Bregenz, die arabische Delegation kommt aus der hebräisch-arabisch bilingualen Schule „Hand in Hand“ in Jerusalem, die jüdische Delegation aus einer Kibbuz-Schule im Zentrum Israels (Kibbuz Yagur), die ungarische Schule aus Budapest. Diese Schulen haben bereits mehrmals SchülerInnengruppen auf peacecamps entsendet. Eine Besonderheit des diesjährigen peacecamps ist die Tatsache, dass während der gesamten Dauer Ramadan ist, was von uns Anpassung und Organisation erfordert, es uns aber auch ermöglichen wird, diesen für Moslems so wichtigen Feiertag aus der Nähe kennen zu lernen.

Das peacecamp 2014 ist in der Vorbereitungsphase, während der elftägigen Zusammenkunft und in der Nachbereitung recht arbeitsintensiv und erfordert von den Jugendlichen ein großes Maß an Motivation und Ernsthaftigkeit, wobei natürlich Spaß und Fröhlichkeit nicht zu kurz kommen sollen. Besuchen Sie unsere **show4peace am Freitag, dem 11. Juli, um 14.30 Uhr im Jungen Hotel Lackenhof sowie am Samstag, dem 12. Juli, um 18.00 Uhr im Dschungel (MuseumsQuartier Wien)!**

Ronny Böhmer – <http://peacecamp.net>